

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- Fazit aus der Apostelgeschichte“

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschieht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschieht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschicht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.

Datum: 26. Februar 2023

Thema: „DNA der Kirche- **Fazit aus der Apostelgeschichte**»

Text: Apostelgeschichte

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir 39 Predigten gehalten und darin die Kennzeichen der Kirche erarbeitet.

Alle Predigten können auf der Homepage nachgesehen, nachgehört oder nachgelesen werden.

<https://mosaik-kirche.ch/media/>



1. Jesus Christus (Christologie)

Das Fundament der Kirche ist Jesus Christus. Aus Liebe zu den Menschen kommt Gott in seinem Sohn Jesus Christus in die Welt und macht den Weg für uns frei zu Gott.

Jesus Christus ist der verheissene Messias. Statt eigene Opferleistung, gibt Jesus Christus sein Leben als Opfer für unsere Sünden.

Wir haben Vergebung der Sünden und Gewissheit des ewigen Lebens.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein Dogma. Es ist eine Person: Jesus Christus.

2. Auftrag (Missiologie)

In Mark. 16,15-18 beschreibt Jesus dass wir einen Auftrag haben und wie wir ihn wahrnehmen sollen.

In Apg. 1,8 wird gesagt, in wessen Namen wir dies tun sollen. Botschafter an seiner Stelle. Jesus Christus ist der Inhalt dieses Auftrages.

Wir tun dies durch verschiedene Arten der Verkündigung. Dabei bemühen wir uns, das Umfeld und der geschichtliche Kontext zu evrstehen.

Es geschieht durch Zeichen und Wunder

Es geschieht durch praktische Taten. Oft spricht unsere Handlung lauter als unser Reden.

3. Gemeinschaft (Ekklesiologie)

Apg 2,42. Es war die logische Folge der ersten Christen, dass sie sich zusammenfanden. Glaube äussert sich in der bewussten Entscheidung, einer Gemeinschaft (Kirche) anzugehören.

Gebet

Apg. 4,44. Gebet füreinander und für andere

Lehre

Wir benötigen Lehre, weil unser Wissen Stückwerk ist. Wir suchen gemeinsam nach der Wahrheit. Wir wollen unterscheiden lernen, was die Hauptsache und was die Nebensache ist.

Wir lernen, wie man über unterschiedliche Ansichten und Meinungen «gut streiten» kann und mit einem Kompromiss leben kann.

Diakonie

Apg. 2,44 / 4,32-37....sie hatten alles gemeinsam

Leiden

Als Christen erleben wir Widerstand von innen und von aussen. Wir ermutigen einander, am Glauben festzuhalten. Wer der Gemeinschaft fern bleibt steht in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten.

Bekenntnis

Wir bekennen gemeinsam unsern Glauben, zB. Druch Abendmahl, Taufe oder andere Rituale.

Fazit: Gottes Wirken geschieht in der Gemeinschaft mit andern

4. Heiliger Geist

In jedem Kapitel der Apg begegnet uns das Wirken des Heiligen Geistes.

Er ist für das Übernatürlich zuständig.

Ohne Heiligen Geist gibt es keine Jesus Nachfolge und gibt es keine lebendige Kirche.

Fazit

Kirche entscheidet sich nicht an unserem Tun nach Innen oder nach Aussen.

Vieles kann man auch tun ohne den Heiligen Geist und ohne Jesus Christus.

Gefahr: Kirche ohne Jesus Christus und HL. Geist ist eine Organisation wie jede andere.

Kirche und pers. Nachfolge entscheidet sich an meiner Entscheidung für Jesus Christus und die Bereitschaft, dem Heiligen Geist das Wirkungsfeld zu überlassen.